

## **Auch in den Ferien: große Lust auf tolle Bücher, Island und Promis...**

*von Hans-Friedrich Kubat*

**Frankfurt am Main: Messe | Frankfurt/Main:** Realschüler zu Ferienbeginn auf der 63. Frankfurter Buchmesse

Selbst die Herbstferien konnten 30 Schülerinnen und Schüler der Burgwaldschule nicht davon abhalten, die Frankfurter Buchmesse 2011 zu besuchen.

Einen wunderbar sonnigen Tag lang „eroberten“ die Jugendlichen aus der Jahrgangsstufe 10 das riesige Messegelände der Mainmetropole direkt unter dem gewaltigen Messeturm und genossen die einmalige Atmosphäre der 63. Buchmesse nach dem zweiten Weltkrieg.

Mit der Bahn waren die Realschüler bereits am frühen Freitagmorgen umweltfreundlich in Frankenberg gestartet, um die Zeit in Frankfurt ausgiebig genießen zu können.

Weit über 60.000 Besucher kamen allein an diesem „Tag für Fachbesucher“ und stöberten zwischen ungezählten Buch-Neuerscheinungen, spannenden Romanen aller Arten und Richtungen, Fachbüchern, sahen Darbietungen an tollen 800 Verlagsständen oder Showbeiträgen sowie allerlei interessante Dingen mehr.

Insgesamt fanden über 300.000 den Weg in die Mainmetropole. Gleich mehrere Verlage widmeten sich in diesem Jahr dem Thema „Geschichtsaufarbeitung“, der aktuellen Finanzkrise, andere den immer mehr aufkommenden und gleichzeitig kritisch beobachteten E-Büchern (e-books).

Live sahen und hörten die Realschüler nicht nur berühmte Autoren und Dichter, sondern auch sehr viele Prominente aus der bunten Glitzerwelt des Bühnen- und Fernsehgeschäfts, der Politik und des Sports -, angefangen bei Peter Maffay, Reinhold Messner, Fernsehkoch Johann Lafer, Harpe Kerkeling, Cordula Stratmann, Nena, die gebürtige Korbacherin Elke Heidenreich („Die schöne Stille“), Charlotte Roche („Schoßgebete“), Alt-Rocker Peter Kraus und ungezählte Autorinnen und Autoren.

Den Schülerinnen gelang es, Autogramme der ein oder anderen Persönlichkeit zu bekommen. „Sie waren alle richtig nett und zugänglich“, meinten die Burgwaldschüler nachher begeistert.

Die Jugendlichen spürten die tolle, wunderbare Stimmung, die das diesjährige Gastland Island in ihrer eigenen Halle, aber ebenso an anderen Ausstellungsorten oder auf dem Freigelände verbreitete. Die einzigartige Atmosphäre in den Island-Räumen war klasse, große Videowände ergänzten die Cafehausatmosphäre, die Lust machte auf dieses bevölkerungsmäßig kleine Land im Nordatlantik.

Vertreten waren Autoren und Verlage, die mit ihren Büchern unter dem Motto „Sagenhaftes Island“ Land, Natur und Leute der lesenden Welt näherbrachten. „Hier haben wir uns richtig wohlgefühlt“, meinte ein Mädchen aus der 10b. Natürlich gab`s bei der spätabendlichen

Bahn-Heimreise so manchen kleinen Schatz in den eigenen Papier-Tragetaschen und denen des Klassenkameraden zu bestaunen, äußerst begehrt waren jedoch bei allen die Unterschriften und Widmungen von berühmten Menschen – und die Sammlungen von Lesezeichen.

Für die Burgwaldschule sind die Reisen zur Buchmesse seit Jahren ein großes Anliegen und gehören mit zu den vielfältigen Bemühen, die jungen Menschen mit der Welt der Bücher, der Literatur und des Lesens vertraut zu machen.

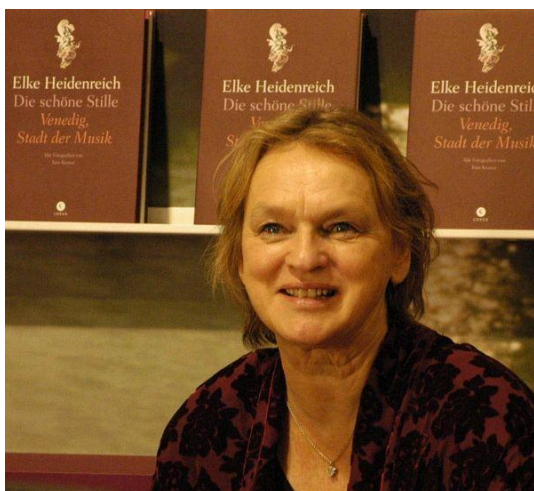
So war der Tagesausflug in die Mainmetropole bereits der zwölfte Tour in Folge. Begleitet wurden die Realschüler von Deutschlehrer Hans-Friedrich Kubat und Elternbeiratsmitglied Sonja Steiner.

**Schüler der 10. Klassen fuhren zur 63. Buchmesse nach Frankfurt/Main.**



**Momentaufnahmen**

**Elke Heidenreich, die gebürtige Korbacherin**



**Johann Lafer und Reinhold Messner im Gespräch zusammen mit einem Verlagsvertreter**

